

Besuch der LWV-Landesdirektorin Susanne Simmler bei der SPD AG 60 PLUS im UB Main-Kinzig

Die SPD AG 60 PLUS im Unterbezirk Main-Kinzig hatte am 5. Oktober 2026 besonderen Besuch: **Susanne Simmler**, seit Mai 2024 Landesdirektorin des



Landeswohlfahrtsverbandes (LWV) Hessen, informierte über die Aufgaben und Leistungen des Verbandes.

Für die AG 60 PLUS war dies eine gute Gelegenheit, den LWV näher kennenzulernen. Der 1953 gegründete überörtliche Kommunalverband wird von den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten getragen. Mit rund 1.900 Beschäftigten und einem Gesamtbudget von etwa 3 Milliarden Euro übernimmt er wichtige soziale Aufgaben in Hessen.

Im Mittelpunkt des Gesprächs standen insbesondere die **Eingliederungshilfe und Sozialhilfe**. Der LWV unterstützt Menschen mit Behinderungen unter anderem beim Wohnen, im Alltag und bei der Teilhabe am Arbeitsleben. Auch das **Integrationsamt** gehört zum Aufgabenbereich und hilft dabei, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu erhalten und berufliche Teilhabe zu ermöglichen.

Weitere Themen waren die **soziale Entschädigung, Förderschulen und Frühförderung**. Der LWV ist Träger von 15 Förderschulen und sieben interdisziplinären Frühberatungsstellen.



Ein weiterer wichtiger Bereich ist **Vitos**. Der LWV ist Alleingesellschafter der Vitos gGmbH, die unter anderem psychiatrische Kliniken und weitere Einrichtungen der sozialen und psychiatrischen Versorgung betreibt.

„Der Austausch hat uns gezeigt, wie viele Bereiche des täglichen Lebens durch die Arbeit des LWV berührt werden. Gerade für ältere Menschen und Familien mit Menschen mit Behinderung sind verlässliche soziale Strukturen von großer Bedeutung“, so das Fazit der AG 60 PLUS.